

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 9. Sitzung des Orsrates Schleptrup
vom 13.03.2018
Clubhaus TUS Engter, Engter Kirchweg 25, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Herr Dirk Fisse

Herr Dr. Ralf Jungblut

Herr Michael Stutzke

Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Karl Ernst Bartke

Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Frau Miriam Thye

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Frau Ines Liebsch

Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführerin

Frau Maren Schulz

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Werner Ballmann

Beginn: 19:00 Ende: 21:52

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
 Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom

17.01.2018

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Schleptrup
- 7 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil WP 16-21/0331
Schleptrup
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB)
Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0113
- 8 Bebauungsplan Nr. 164 "Industrie- und WP 16-21/0332
Gewerbegebiet Eiker Esch"
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB)
Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0114
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Bürger, die Presse und für die Verwaltung BGM Pahlmann, LSBG Greife, Frau Liebsch und Frau Schulz.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Görtemöller verweist auf den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrag auf Streichung der Tagesordnungspunkte 7 und 8. Er fragt an, ob zu dem jetzigen Zeitpunkt über diesen Antrag abgestimmt werden soll oder ob alternativ nach Vorstellung der TOP 7 und 8 ein Antrag auf Nichtbefassung gestellt werden soll.

ORM Ma. Thye besteht auf der Abstimmung zu diesem Zeitpunkt der Sitzung. Er erläutert, dass am Donnerstag im VA die Planauslegung beschlossen werden soll, hierzu gesetzlich eine Anhörung des Ortsrates notwendig sei. Soweit die Tagesordnungspunkte in der Sitzung gar nicht behandelt würden, hätte auch keine Anhörung stattgefunden. Aufgrund der kurzfristigen Zusendung der Planungsunterlagen hätten sich die ORM nicht angemessen mit dem Thema befassen können.

BGM Pahlmann hält den Abstimmungszeitpunkt für falsch, der Ortsrat solle erst über die TOP entscheiden, wenn diese an der Reihe wären. Er erläutert, dass in der VA-sitzung erst der Auslegungsbeschluss gefasst werden soll und erst dann das weitere Verfahren anfängt (Beginn der inhaltlichen Auseinandersetzung).

OBM Görtemöller lässt über den Antrag zur Streichung der TOP 7 und 8 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
 17.01.2018

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Ma. Thye bittet um Änderung des 2. Absatzes. Hier solle der Satz: ORM Thye bemängelt, dass Informationen... optisch von dem vorherigen Satz durch einen Absatz getrennt und mit dem Zusatz „Informationen aus der Ortsratssitzung“ versehen werden.

ORM Mi. Thye bittet nochmals um unterschiedliche Kennzeichnung der ORM Miriam und Marius Thye.

Das Protokoll wird mit den aufgeführten Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller verliest die von ihm wahrgenommenen Termine seit der letzten Ortsratssitzung. Dieses waren unter anderem: Ehejubiläen, Geburtstage, Einweihung der Kita Engter, Dienstversammlung der freiwilligen Feuerwehr, Jahreshauptversammlung des Reitervereins und des TuS Engter. Ebenfalls trafen sich die OBM des Kirchspiels Engter zur Vorbesprechung der gemeinsamen Sitzung.

Er berichtet, dass durch den letzten Sturm im Baugebiet 155 viele Bäume umgekippt seien und favorisiert hier eine von der Verwaltung versprochene stückweise Neuanpflanzung.

Er teilt weiterhin mit, dass zwischen der Bauverwaltung und dem Anlieger des Heidedamms, der sich in der letzten Sitzung gemeldet hatte, ein Treffen stattgefunden hat und auch die ersten Leitpfähle gesetzt worden wären, nur im Bereich des Pendlerparkplatzes noch nicht.

LSBD Greife teilt hierzu mit, das eine zeitnahe Ausführung erfolgt. ORM Fisse ergänzt noch, das ein 1. Treffen bzgl. des Bedarfsparkplatzes Heidedamms bereits erfolgt ist.

OBM Görtemöller teilt mit, dass die diesjährige Müllsammelaktion am 24.03.2018 stattfinden wird.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Von den Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
 Ortschaft Schleptrup

OBM Görtemöller stellt folgend Anträge der Vereine und Verbände auf Bezuschussung zur Abstimmung:

1. Gruppenzelt für die Jugendfeuerwehr Bramsche

Da in der Jugendfeuerwehr keine Mitglieder aus dem Kirchspiel Engter sind, soll der Antrag abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

2. AWO-Engter 100 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

3. Sozialverband 100 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

4. Blaskapelle Lappenstuhl 100 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

5. 50 jähriges Bestehen der Jagdhornbläser 720 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

6. Jagdgemeinschaft Schleptrup 100 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür: 1 Enthaltung

7. Sportfördermittel 850 €

Entfallen für:

- TuS Engter 450 €
- Reiterverein 200 €
- Schützenverein 150 €
- Dicke Kugeln 50 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

8. Verfügungsmittel OBM 1000 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür, 1 Enthaltung

9. Ferienspaß 100 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

10. Umwelttag 200 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

11. Volkstrauertag	50 €
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür
12. Seniorenfeier/-kafee	1500 €
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür

Über den Antrag von Rat und Tat soll in der nächsten Ortsratssitzung beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil WP 16-21/0331
 Schleptrup
 - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
 (BauGB)
 Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0113

Die TOP 7 und 8 werden zur gemeinsamen Vorstellung, Beratung und Abstimmung zusammengefasst.

Frau Liebsch stellt den ORM und den Bürgern anhand einer Präsentation die geplanten Änderungen zum Flächennutzungsplan und zum Bebauungsplan Nr. 164 „Eicker Esch“ vor. Die Darstellungen von Frau Liebsch werden diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

ORM Stutzke fragt hierzu an, warum die Ausgleichsflächen extern ausgewiesen sind und nicht aus/in Schleptrup. LSBD Greife teilt mit, dass ausreichende Flächen z. Zt. in Schleptrup nicht bekannt seien.

LSBD Greife erläutert zudem die in der Stellungnahme des Landkreises Osnabrück zu den bevorstehenden Planungen bemängelten Punkte:

- Vorranggebiet Trinkwasserversorgung

Dieses wurde ausreichend geprüft und sei mit dem FNP vereinbar. Das festgesetzte Trinkwassergewinnungsgebiet befände sich außerhalb des Planungsgebietes, zudem wäre die Fließrichtung Richtung Baugebiet. Die Feinplanung würde aber mit dem LK OS abgestimmt werden. Die Untere Wasserbehörde wird erneut beteiligt.

- Neuaufstellungsverfahren

Eine Nutzung des Neuaufstellungsverfahrens des Flächennutzungsplanes würde, so LSBD Greife, das Verfahren um einige Jahre verzögern und wäre demnach nicht zielführend.

- Verhältnis von Gewerbeflächen und Wohnbebauung

Lt. LSBD Greife geht der Landkreis bei der Ermittlung des Verhältnisses fälschlicherweise von einem Siedlungsschwerpunkt in Schleptrup aus. Zudem sei das Flächenverhältnis unüblicher Weise auf einen einzelnen Ortsteil heruntergerechnet worden.

- Schalltechnische Beurteilung

Die bestehenden Gebäude würden, so LSBD Greife, entgegen der Meinung des Landkreises hinsichtlich des Schallschutzes ausreichend berücksichtigt. Die nächsten Häuser/Hof befinden sich im Außenbereich und würden dort nicht übermäßig vom Schall belästigt werden.

ORM von Dreele fragt an, in wieweit auch Flächen im Rahmen des Wegerandstreifenprogramms geschaffen werden und als Ausgleichsflächen angesetzt werden könnten. Lt. LSBD Greife müssten in dem geplanten B-Plan Ausgleichsflächen bereits ausgewiesen werden, sie könnten aber in der Zukunft getauscht werden, dann sei allerdings eine Änderung des B-Planes erforderlich. OBM Görtemöller betont hierzu die Wichtigkeit der Ausgleichsflächen vor Ort.

Frau Liebsch hat in ihrer Präsentation unter anderem auch eine Darstellung zukünftig geeigneter Gewerbeflächen ausgewiesen. Mehrere Ortsratsmitglieder betonen, dass sowohl die ORM, als auch die Bürger Angst davor haben, dass zukünftig weitere Gewerbegebietsausweisungen in Schleptrup erfolgen würden.

Gem. LSBD Greife könne zum jetzigen Zeitpunkt niemand Aussagen über zukünftige Planungen machen. Im Rahmen der Neuaufstellung des FNP würde die Stadt die Ausweisung weiterer Industrie- / und Gewerbegebietsflächen untersuchen.

ORM Jungblut regt an, Orientierungspläne für die Zukunft hinsichtlich der weiteren Entwicklung von Bramsche zu schaffen und nicht von jeder einzelnen Maßnahme zur nächsten zu planen.

Eine Gesamtdiskussion steht lt. LSBD Greife in der Zukunft bevor.

ORM Ma. Thye bemängelt die abgrenzende Diskussion nur für das Planungsgebiet „Eicker Esch“. Er fragt an, warum die industrielle Entwicklung nicht schon hätte vorhersehbar sein können. Auch er betont die Wichtigkeit langfristiger Planungen (Industriestandort, Pendlerstadt oder Wohngebiet).

ORM von Dreele moniert die kurzfristige Zusendung der Planungsunterlagen. Eine Bitte auf eine längere Vorbereitungszeit sei von der Verwaltung ignoriert worden.

BGM Pahlmann äußert hierzu, dass Stellungnahmen anderer Behörden ohne fachkräftige Gegendarstellungen an Laien nicht herausgegeben werden könnten.

ORM Stutzke fragt an, ob Anregungen der ORM überhaupt ernst genommen und berücksichtigt werden.

OBM Görtemöller stellt die Anfrage an die Verwaltung, welches Zeitfenster bestehen würde, um Ausgleichsflächen in Schleptrup zu suchen. Lt. LSBD Greife können die nächsten 2-3 Monate dafür intensiv genutzt werden, der B-Plan könnte aber auch später noch einmal entsprechend geändert werden.

Laut ORM Ma. Thye hätte hinsichtlich des Artenschutzgutachtens zu Beginn des Gutachtens eine Relevanzprüfung vorgenommen werden müssen. Diese würde fehlen.

LSBD Greife erläutert hierzu, dass ein umfassender Umweltbericht vorliegt und die Artenschutzprüfung mit dem erforderlichen Zeitaufwand durchgeführt worden wäre. Der Bericht würde aber auch öffentlich mit ausgelegt und soweit Ergänzungen erforderlich wären, könnten diese gemacht werden.

Pendlerparkplatz

OBM Görtemöller berichtet, dass die Leitpfähle hier jetzt gesetzt worden wären, ein weiterer Ausbau aber dringend notwendig sei, da an dieser Stelle viel Platz benötigt würde.

LSBD Greife erklärt, dass in diesem Bereich vorab für die weiteren Planungen Verkehrszählungen hinsichtlich der Parkplatznutzer erfolgen müssten, diese wäre aber erst im Frühjahr möglich.

Protokollkorrektur

ORM Ma. Thye regt an, dass so lange eine zeitnahe Korrektur der im Internet befindlichen Protokolle nicht erfolgen kann, diese nicht veröffentlicht werden sollten.

BGM Pahlmann erläutert, das bestehende Protokolle nicht geändert werden könnten. Es müssten sich Gedanken über eine andere Verfahrensweise gemacht werden (z.B. eine Korrekturauflistung).

Gemeinsame Ortschaftssitzung

ORM Ma. Thye moniert, dass im Anschluss an die gemeinsame OR-Sitzung doch noch eine eigenständige Sitzung des Ortschaftsrates Engter durchgeführt wurde. Dadurch wurden die übrigen ORM aus dem Saal heraus komplementiert und es gab keine Zeit mehr, sich mit den ORM der anderen Ortschaften und den Bürgern des Kirchspiels auszutauschen.

Geschwindigkeit im Fuhldiek

ORM Ma. Thye fragt an, ob in der Straße „Im Fuhldiek“ für die Zeit der Brückensperrung am Kanal dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestellt werden und auch überwacht werden könnte. Die Kontrollen, so LSBD Greife, können nur von der Polizei durchgeführt werden. Das Gebiet würde aber von der Polizei verstärkt kontrolliert werden, ergänzt OBM Görtemöller.

Gittersteine am Schleptruper Strang

OBM Görtemöller fragt an, wann die Restmittel aus der Flurordnung Engter zur Verfügung stehen, damit die Gittersteine am Schleptruper Strang verlegt werden können. LSBD Greife erläutert hierzu, dass nach Aussage von Herrn Van de Water die Verlegung dieses Jahr erfolgen soll.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Innungsbaum

Ein Bürger, Herr Voßkamp, merkt an, dass die Kosten für die Instandsetzung des Innungsbaumes, der immer von den drei Vereinen in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat aufgestellt worden ist, von dem Ortschaftsrat übernommen werden sollten.

Pendlerparkplatz

Ein Bürger, Herr Bockstiegel, fragt an, inwieweit die Stadt Bramsche bei der Planung des Pendlerparkplatzes beteiligt sei. Man solle dabei die Kurve am Heidedamm bei Rasch mit einbeziehen, da diese sehr gefährlich sei. LSBD Greife erläutert hierzu, dass eine Entschärfung der Situation nur durch Ankauf von privaten Flächen möglich sei.

Gittersteine

Ein Bürger erkundigt sich bei der Verwaltung, in welchem Bereich die Gittersteine am Schleptruper Strang verlegt werden.

Pahlmann
Bürgermeister

Karl-Georg Görtemöller
Vorsitzende

Maren Schulz
Protokollführer